

Olbrück-Rundschau

(Nr. 12/2006 vom 22. März 2006)

Nr. 12/2006

OLBRÜCK RUND SCHAU

25

28. Rallye „Rund um Kempenich“ 3. Wertungsprüfung auf heimischem Gelände



Sie wünschten den Rallyefahrern viel Glück auf der Strecke (v.l.) Barthol Hantel, Jochen Seifert, Hermann Höfer und Wolfgang Müller.

mk. Die Sonne zeigte sich frühlingshaft. Jedoch war der zu Ende gehende Winter mit seinen Schneeresten rechts und links der Strecke, die von den 123 Teams durchfahren werden sollte, auch nicht ganz weg zu zäubern. Im Vorfeld hatten die Mitglieder des MSC Kempenich, die wieder eine tolle Veranstaltung für Fahrer und Zuschauer auf die Beine gestellt hatten, noch alle Hände voll zu tun. Nicht oft kam es vor, für die Kempenicher Rallye Eis von der Strecke zu räumen. Doch dies gelang bestens, so dass am vergangenen Sonntag die Rallye „Rund um Kempenich“ über die Bühne gehen konnte.

Freudig konnte in diesem Jahr die „Hausstrecke“ von Engeln über Kempenich nach Weibern den Zuschauern präsentiert werden. Die dritte Wertungsprüfung für die 77 aktuellen Fahrzeuge und die 46 Youngtimer fand auf heimischer Wegstrecke statt. Die Wertungsprüfungen 1 und 4 wurden, wie in den Jahren zuvor in Müllenbach gestartet, wo eigens für die rennbegeisterte

Zuschauer ein Streckensprecher zum Einsatz kam. Zur Wertungsprüfung 2 ging es ins Adenauer Land, wo ebenfalls ein markanter Zuschauerplatz zur Verfügung stand. Die meisten Zuschauer aber gab es in der Nähe des Rallyezentrums „Leyberghalle“. Ein Fußweg von 5 Minuten und man war mitten im Geschehen. Diese Streckenführung hatten die Gemeinden Kempenich und Weibern, die Verbandsgemeinde Brohltal sowie die Kreisverwaltung Ahrweiler möglich gemacht. Ihnen sowie den Firmen, die ihre Gelände zur Verfügung gestellt hatten, dankte der Vorsitzende Wolfgang Müller besonders, als er gemeinsam mit Verbandsbürgermeister Hermann Höfer und dem Schirmherren Ortsbürgermeister Jochen Seifert den Startschuss zur 28. Auflage der Rallye gab. Für die Fahrer zählt diese Veranstaltung als Lauf zum ADAC-Rallye-Pokal Südwest, zur ADAC-Rheinland-Pfalz-Meisterschaft, zum ADAC Nordrhein Pokalwettbewerb National Rallyesport, als Ersatz-



Eins der Teams, das für den MSC Kempenich startete: Klaus und Christine Göller.

Fotos: mk

lauf zur Saarländischen KÜS Rallye Meisterschaft, zur Youngtimer Rallye Trophy, zur Saarpfalz-Meisterschaft, zur Bergischen Motorsportmeisterschaft und zum Rheinland Pokal sowie zum Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV. Für den MSC starteten in diesem Jahr neben Marc und Alexandra Färber, Klaus und Christine Göller, Guido Michels und Thorsten Hermann sowie Frank Färber, diesmal als Copilot neben Christoph

Wakan. Als Gesamtsieger konnte Vorjahressieger Markus Schmidt auch in diesem Jahr wieder den 1. Platz belegen. Mit seinem Co-Pilot Uli Weidauer ging es im Ford Escort RS 2000 auf die Strecke. Den 2. Platz belegte das Team Frank Reither/Ralf Pallier im BMW M 3.

Guido Michels und Thorsten Hermann aus Kempenich belegten in der Gruppe N den dritten Platz mit ihrem Citroen Saxo.